



## Erläuterungen zur Änderung der Verordnung zum Gesetz über Wahlen und Ab- stimmungen vom 3. Januar 1995 (Wahlverordnung, SG 132.110) Stand: 3. Januar 2019

### 1. Ausgangslage

Aufgrund von veränderten Anforderungen bei der Verarbeitung der Briefpost ist die Anpassung des als Stimmrechtsausweis ausgestalteten Abstimmungscouverts erforderlich. Das heutige als Stimmrechtsausweis ausgestaltete Zweiweg-Couvert mit einem abtrennbaren Adressfeld kann nicht in den aktuellen Standardprozessen der Briefpost verarbeitet werden. Neu wird in Basel-Stadt ein von der Schweizerischen Briefpost entwickeltes, zertifiziertes Zustell- und Antwort-Couvert für Wahlen und Abstimmungen eingeführt, welches in anderen Kantonen bereits im Einsatz ist. Das neue Couvert ist zwar nach wie vor ein Zweiweg-Couvert, kann aber nicht mehr als Stimmrechtsausweis ausgestaltet werden. Der Stimmrechtsausweis wird neu – wie in den anderen Kantonen – separat im Couvert enthalten sein. Der Regierungsrat hat entsprechende Anpassungen der Wahlverordnung beschlossen.

### 2. Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen

#### Erläuterungen zu § 3 *Stimmrechtsausweis*

| Wahlverordnung<br>vom 3. Januar 1995                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | neu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>§ 3. Stimmrechtsausweis</b><br><sup>1</sup> Der Stimmrechtsausweis wird als Briefumschlag gestaltet, der sowohl die persönliche Stimmabgabe an der Urne als auch die briefliche Stimmabgabe ermöglicht. Er enthält ein abtrennbares Adressfeld.<br><sup>2</sup> Der Stimmrechtsausweis wird für jeden Urnengang mit einer neuen Kennziffer versehen.<br><sup>3</sup> Die Kennziffern dürfen nur im Zusammenhang mit der Kontrolle der Stimmberechtigung, mit Beschwerden oder strafrechtlichen Vorkommnissen entschlüsselt werden. | <b>§ 3. Stimmrechtsausweis</b><br><sup>1</sup> Der Stimmrechtsausweis wird als Briefumschlag gestaltet, der <b>ermöglicht</b> sowohl die persönliche Stimmabgabe an der Urne als auch die briefliche Stimmabgabe. <b>ermöglicht</b> . <del>Er enthält ein abtrennbares Adressfeld</del><br><sup>2</sup> <i>unverändert</i><br><sup>3</sup> <i>unverändert</i><br><sup>4</sup> <b>Bei den Stimmberechtigten, die gemäss der Verordnung über den Testbetrieb für die elektronische Stimmabgabe zur elektronischen Stimmabgabe zugelassen sind, enthält der Stimmrechtsausweis ausserdem die individuellen Codes für die elekt-</b> |

|  |                              |
|--|------------------------------|
|  | <b>ronische Stimmabgabe.</b> |
|--|------------------------------|

**Kommentar**

Lange Zeit diente in Basel-Stadt das Couvert mit dem Stimmmaterial nicht nur als Zustell- und Rücksendecouvert bei brieflicher Stimmabgabe, sondern gleichzeitig auch als Stimmrechtsausweis.

Die Schweizerische Post (Briefpost) hat im April 2016 ein zertifiziertes Zustell- und Antwort-Couvert für Wahlen und Abstimmungen eingeführt, welches inzwischen in vielen anderen Kantonen und politischen Gemeinden verwendet wird. Das als Stimmrechtsausweis ausgestaltete Zweiweg-Couvert von Basel-Stadt stimmt nicht mit den aktuellen Vorgaben der Schweizerischen Post überein und wird nur noch als Übergangslösung toleriert. Deshalb wird neu auch in Basel-Stadt das von der Schweizerischen Briefpost entwickelte Zustell- und Antwort-Couvert für Wahlen und Abstimmungen eingesetzt. Das neue Couvert kann nicht als Stimmrechtsausweis ausgestaltet werden, weshalb § 3 Wahlverordnung angepasst werden muss. Der Stimmrechtsausweis wird dementsprechend neu – wie bei den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern und wie in anderen Kantonen – als separates Dokument im Briefumschlag enthalten sein.

Der neue Stimmrechtsausweis wird mehrteilig ausgestaltet sein: Er wird einen Abschnitt für die briefliche und einen Abschnitt für die persönliche Stimmabgabe enthalten. Bei den zu E-Voting zugelassenen Stimmberechtigten enthält der Stimmrechtsausweis zudem einen weiteren Abschnitt mit den für die elektronische Stimmabgabe erforderlichen Codes.

Die zu E-Voting zugelassenen Stimmberechtigten können bei jedem Abstimmungs- bzw. Wahltermin frei entscheiden, welchen Kanal sie nutzen möchten. Das heisst, es braucht insbesondere keine vorgängige Anmeldung zur elektronischen Stimmabgabe.

Mehrfache Stimmabgaben mittels Nutzung verschiedener Stimmkanäle werden folgendermassen ausgeschlossen: Bei den Abschnitten zur brieflichen und persönlichen Stimmabgabe enthält der Stimmrechtsausweis eine Kennziffer für jeden Urnengang, die als Ziffern lesbar und auch in Form eines Strichcodes dargestellt ist. Bei den brieflichen Stimmabgaben erscheint dieser Strichcode im Fenster des Rücksendecouverts. Jeder Stimmrechtsausweis, der brieflich eingeht, wird durch das Fenster gescannt. Stimmrechtsausweise von nicht zu E-Voting zugelassenen Stimmberechtigten werden anonym registriert, was die Stimmabgabe an der Urne blockiert. Bei brieflich eingehenden Stimmrechtsausweisen von Personen, die zu E-Voting zugelassen sind, erfolgt die Sperrung der elektronischen Stimmabgabe direkt im E-Voting-System. Zeigt das Scanning an, dass bereits auf einem anderen Kanal abgestimmt wurde, wird die vorliegende Stimmabgabe nicht berücksichtigt. Die Stimme, die zuerst auf einem der zwei bzw. drei Kanäle eingegangen ist, wird gezählt. Bei dieser Überprüfung bleibt die stimmberechtigte Person jeweils anonym. Dieses Scanning-Verfahren zur Verhinderung von mehrfacher Stimmabgabe ist bei den brieflich abstimmenden Auslandschweizer Stimmberechtigten schon heute im Einsatz. Hier werden auch bereits Fenstercouverts und ein separater Stimmrechtsausweis verwendet.

Auf das Erfordernis der persönlichen Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis wird weiterhin verzichtet. Letztmals hat sich der Grosse Rat im Jahr 2013 ablehnend zur Unterzeichnung des Stimmrechtsausweises geäussert (Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) vom 13. Oktober 2013, Nr. 13.0303.02).

## Erläuterungen zu § 8 *Briefliche Stimmabgabe*

| Wahlverordnung<br>vom 3. Januar 1995                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | neu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>§ 8. Briefliche Stimmabgabe</b></p> <p><sup>1</sup>Bei brieflicher Stimmabgabe sind die ausgefüllten Wahl- und Stimmzettel in den Stimmrechtsausweis zu legen und dieser zu verschliessen. Zur Beförderung durch die Post wird das Adressfeld entfernt.</p> <p><sup>2</sup>Die Übergabe an die Post hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Stimmrechtsausweis am Abstimmungssamstag, 12.00 Uhr, bei der Staatskanzlei bzw. bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen ist.</p> <p><sup>3</sup>Später eintreffende Stimmrechtsausweise bleiben in jedem Fall unberücksichtigt.</p> | <p><b>§ 8. Briefliche Stimmabgabe</b></p> <p><sup>1</sup>Bei brieflicher Stimmabgabe sind die ausgefüllten Wahl- und Stimmzettel <del>in den Stimmrechtsausweis</del> <b>zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in das Antwortcouvert</b> zu legen und dieses <b>ist</b> zu verschliessen. <del>Zur Beförderung durch die Post wird das Adressfeld entfernt.</del> Dabei ist der für die briefliche Stimmabgabe vorgesehene Teil des Stimmrechtsausweises zu benutzen, welcher die stimmberechtigte Person nur über eine nicht-sprechende Kennziffer identifizierbar macht.</p> <p><sup>2</sup>Die Übergabe an die Post hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass <b>das Couvert</b> <del>der Stimmrechtsausweis</del> am Abstimmungssamstag, 12.00 Uhr, bei der Staatskanzlei bzw. bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen ist.</p> <p><sup>3</sup>Später eintreffende <b>Couverts</b> <del>Stimmrechtsausweise</del> bleiben in jedem Fall unberücksichtigt.</p> |

### Kommentar

Da das Antwortcouvert nicht mehr gleichzeitig auch der Stimmrechtsausweis ist (vgl. die Änderung in § 3 oben), sind in § 8 Anpassungen der Begrifflichkeiten nötig. Da der Stimmrechtsausweis zur Stimmabgabe legitimiert, wird in § 8 Abs. 1 zudem neu festgehalten, dass der Stimmrechtsausweis zusammen mit dem Stimm- oder Wahlzettel ins Antwortcouvert eingelegt werden muss.

Das neue Zweiwegcouvert, das als Zustell- und Antwortcouvert dient, ist als Fenstercouvert ausgestaltet. Bei der Zustellung der Unterlagen ist der für die persönliche Stimmabgabe vorgesehene, persönlich adressierte Abschnitt des Stimmrechtsausweises im Fenster ersichtlich. Bei der brieflichen Stimmabgabe wird der entsprechende Teil des Stimmrechtsausweises vom Rest abgetrennt und ins Zweiwegcouvert so eingelegt, dass die Adresse der Staatskanzlei bzw. der Gemeinde Riehen oder Bettingen im Fenster ersichtlich ist. Mit Pfeil-Hinweisen auf dem Abschnitt für die briefliche Stimmabgabe wird darauf aufmerksam gemacht, wie der Stimmrechtsausweis ins Couvert einzulegen ist. Auch wenn der Ausweis falsch eingelegt wird und die Adresse nicht im Fenster erscheint, wird durch den Aufdruck des Baslerstabs auf dem Couvert sichergestellt, dass die Sendung an die richtige Adresse gelangt. Auf keinen Fall wird es möglich sein, dass durch falsches Einlegen von Unterlagen durch das Fenster Informationen erkenntlich werden, die mit dem Stimmgeheimnis nicht vereinbar sind.

Bei den in Basel-Stadt wohnhaften Stimmberechtigten wird daran festgehalten, dass die Rücksendung von den Stimmberechtigten nicht frankiert werden muss, d.h. die briefliche Stimmabgabe bleibt für die Stimmberechtigten portofrei.

**Erläuterungen zu § 8b Elektronische Stimmabgabe (neu)**

| <b>Wahlverordnung<br/>vom 3. Januar 1995</b> | <b>neu</b>                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                              | <b>§ 8b. Elektronische Stimmabgabe</b><br><br><sup>1</sup> <b>Die elektronische Stimmabgabe wird in der Verordnung über den Testbetrieb für die elektronische Stimmabgabe geregelt.</b> |

**Kommentar**

Kapitel II der Wahlverordnung betreffend Stimmrecht und Stimmabgabe enthält bis anhin nur Regelungen zur persönlichen und brieflichen Stimmabgabe. Zur Vervollständigung der Arten der Stimmabgabe enthält die Wahlverordnung neu einen Hinweis auf die elektronische Stimmabgabe, wobei ein Verweis auf die Verordnung über den Testbetrieb für die elektronische Stimmabgabe genügt.

**Erläuterungen zu § 10 Sammlung der brieflich abgegebenen Stimmen**

| <b>Wahlverordnung<br/>vom 3. Januar 1995</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>neu</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>§ 10. Sammlung der brieflich abgegebenen Stimmen</b><br><br><sup>1</sup> Für die briefliche Stimmabgabe werden in der Stadt bei der Staatskanzlei und in den Gemeindeverwaltungen Bettingen und Riehen gesicherte Räume eingerichtet.<br><br><sup>2</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts Wahlen und Abstimmungen der Staatskanzlei und der Gemeindeverwaltungen entfernen im gesicherten Raum allfällige nicht abgetrennte Adressfelder von den eingetroffenen Stimmrechtsausweisen, schlitzen diese auf drei Seiten auf und verwahren sie in einem Behältnis.<br><br><sup>3</sup> Sie versiegeln das Behältnis, bevor sie den gesicherten Raum verlassen. | <b>§ 10. Sammlung der brieflich abgegebenen Stimmen</b><br><br><sup>1</sup> <i>unverändert</i><br><br><sup>2</sup> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts Wahlen und Abstimmungen der Staatskanzlei und der Gemeindeverwaltungen <b>stellen sicher, dass nur eine Stimmabgabe pro stimmberechtigte Person erfolgt</b> , entfernen <del>im gesicherten Raum allfällige nicht abgetrennte Adressfelder von den eingetroffenen Stimmrechtsausweisen, schlitzen diese</del> <b>die Antwortcouverts</b> auf drei Seiten auf und verwahren sie in einem Behältnis.<br><br><sup>3</sup> <i>unverändert</i> |

**Kommentar**

Im Kommentar zu § 3 oben wurde dargelegt, wie trotz mehreren zur Verfügung stehenden Stimmkanälen sichergestellt wird, dass keine Mehrfachstimmabgabe erfolgt. Für die brieflich eingehenden Stimmen bedeutet dies, dass der durch das Fenstercouvert sichtbare Strichcode gescannt wird. Dieser neue Prüfschritt wird ausdrücklich in der Verordnung erwähnt.

Da das Antwortcouvert nicht mehr gleichzeitig auch der Stimmrechtsausweis ist (vgl. die Änderung in § 3 oben), wird der Begriff „Stimmrechtsausweis“ durch „Antwortcouvert“ ersetzt. Da neu Fenstercouverts verwendet werden (vgl. § 8 oben), erübrigt sich die Regelung zu den nicht abgetrennten Adressfeldern.

### Erläuterungen zu § 12 Wahl- und Abstimmungshandlung

| Wahlverordnung<br>vom 3. Januar 1995                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | neu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>§ 12. Wahl- und Abstimmungshandlung</b></p> <p><sup>1</sup> Die Mitglieder des Wahlbüros überwachen die persönliche Stimmabgabe und die Wahrung des Stimmgeheimnisses.</p> <p><sup>2</sup> Nach Entgegennahme der Stimmrechtsausweise werden die Wahl- und Stimmzettel bzw. der Stimmbogen gemäss § 12a Abs. 2 des Gesetzes abgestempelt und von den Stimmberechtigten in die Urnen gelegt.</p> <p><sup>3</sup> Wollen Stimmberechtigte ihre Wahl- und Stimmzettel durch einen Dritten ausfüllen lassen, so hat sich ein Mitglied des Wahlbüros von ihrer Einschränkung im Sinn von § 9 des Gesetzes zu überzeugen.</p> | <p><b>§ 12. Wahl- und Abstimmungshandlung</b></p> <p><sup>1</sup> <i>unverändert</i></p> <p><sup>2</sup> Nach Entgegennahme der Stimmrechtsausweise <b>wird geprüft, ob nicht bereits elektronisch oder brieflich abgestimmt wurde</b>. Dann werden die Wahl- und Stimmzettel bzw. der Stimmbogen gemäss § 12a Abs. 2 des Gesetzes abgestempelt und von den Stimmberechtigten in die Urnen gelegt.</p> <p><sup>3</sup> <i>unverändert</i></p> |

### Kommentar

Bei der persönlichen Stimmabgabe wird neu von einem Mitglied des Wahlbüros standardmässig mittels Scanning des Barcodes auf dem Stimmrechtsausweis sichergestellt, dass keine Mehrfachstimmabgabe erfolgt (vgl. Kommentar zu § 10 Abs. 2 oben). Dieser Prüfschritt wird auch bei der persönlichen Stimmabgabe ausdrücklich in die Verordnung aufgenommen. Sollte sich im Wahlbüro erweisen, dass die stimmberechtigte Person ihre Stimme bereits vorgängig auf anderem Weg abgegeben hat, so darf im Wahlbüro keine weitere Stimmabgabe erfolgen.

**Erläuterungen zu § 18 *Ergebnis der brieflichen Stimmabgabe***

| <b>Wahlverordnung<br/>vom 3. Januar 1995</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>neu</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>§ 18. Ergebnis der brieflichen Stimmabgabe</b></p> <p><sup>1</sup> Am Abstimmungssamstag werden die brieflich eingegangenen Wahl- und Stimmzettel ab 08.00 Uhr dem Stimmrechtsausweis entnommen und die Ergebnisse der brieflichen Stimmabgabe in der Stadt vom Zentralwahlbüro und, soweit die Einwohnergemeinden die Auszählung der Stimmen selber vornehmen, in Bettingen und Riehen vom jeweiligen Wahlbüro ermittelt und protokolliert.</p> <p><sup>2</sup> Bei der Öffnung der Stimmrechtsausweise wird geprüft, ob pro Wahl oder Abstimmung nur je ein Wahl- und Stimmzettel enthalten ist.</p> <p><sup>3</sup> Sind mehrere Wahl- und Stimmzettel zu einer Wahl oder Abstimmung mit gleichem Inhalt vorhanden, so wird nur ein Wahl- und Stimmzettel berücksichtigt. Der überzählige Wahl- und Stimmzettel wird nicht berücksichtigt.</p> <p><sup>4</sup> Ist der Inhalt der Wahl- und Stimmzettel ungleich, so werden alle Wahl- und Stimmzettel im Sinn von § 19 lit. a des Gesetzes als eine ungültige Stimme behandelt.</p> <p><sup>5</sup> Danach erfolgt die Sortierung nach Wahl- und, sofern keine Stimmbogen gemäss § 12a Abs. 2 des Gesetzes zum Einsatz gelangt sind, nach Abstimmungsvorlagen zur Vorbereitung für die Erfassung.</p> <p><sup>6</sup> Die Wahlbüros der Einwohnergemeinden Bettingen und Riehen übermitteln die Abstimmungsunterlagen und, soweit sie die Auszählung der Stimmen selber vornehmen, die Ergebnisse der brieflichen Stimmabgabe sowie die unterzeichneten Protokolle am Abstimmungssamstag dem Zentralwahlbüro.</p> <p><sup>7</sup> ...</p> | <p><b>§ 18. Ergebnis der brieflichen Stimmabgabe</b></p> <p><sup>1</sup> Am Abstimmungssamstag werden die brieflich eingegangenen Wahl- und Stimmzettel ab 08.00 Uhr dem <del>Stimmrechtsausweis</del> Antwortcouvert entnommen und die Ergebnisse der brieflichen Stimmabgabe in der Stadt vom Zentralwahlbüro und, soweit die Einwohnergemeinden die Auszählung der Stimmen selber vornehmen, in Bettingen und Riehen vom jeweiligen Wahlbüro ermittelt und protokolliert.</p> <p><sup>2</sup> Bei der Öffnung der <del>Stimmrechtsausweise</del> Antwortcouverts wird geprüft, ob pro Wahl oder Abstimmung nur je ein Wahl- und Stimmzettel enthalten ist.</p> <p><sup>3</sup> <i>unverändert</i></p> <p><sup>4</sup> <i>unverändert</i></p> <p><sup>5</sup> <i>unverändert</i></p> <p><sup>6</sup> <i>unverändert</i></p> |

**Kommentar**

Da das Antwortcouvert nicht mehr gleichzeitig auch der Stimmrechtsausweis ist (vgl. die Änderung in § 3 oben), wird der Begriff „Stimmrechtsausweis“ durch „Antwortcouvert“ ersetzt.